

17.06.2016 - 09:00 Uhr

## Siemens-CEO Joe Kaeser bei DLDsummer: "Geschwindigkeit nicht wichtigster Faktor bei Digitalisierung"



München (ots) -

Gestern fiel der Startschuss für DLDsummer, dem Sommerableger von Burdas DLD-Konferenz, einer der erfolgreichsten Innovations- und Digitalkonferenzen Europas. Rund 500 Teilnehmer und über 40 Speaker fanden den Weg in das Münchner Haus der Kunst, um über die Auswirkungen der Digitalisierung auf alle gesellschaftlich relevanten Bereiche zu diskutieren.

### Großkonzern meets soziale Unternehmen

"Das, was uns heute zusammenbringt, ist die Zukunft!" Mit diesen Worten eröffnete DLD-Gründerin und -Geschäftsführerin Steffi Czerny die Konferenz. "Wie wird die Digitalisierung unsere Welt weiter verändern? Welche Auswirkungen werden Artificial Intelligence, Virtual Reality und Blockchain auf alle Bereiche unseres täglichen Lebens haben? Wir bringen Personen auf die Bühne, die ihrer Zeit voraus sind und unsere Zukunft mitgestalten. Mark Zuckerberg, Marissa Meyer oder auch Sheryl Sandberg waren alle schon zu Gast bei DLD", so Czerny weiter.

"DLDsummer bringt mit dem Siemens CEO Joe Kaeser die Führungsetage deutscher DAX-Unternehmen auf die Bühne", ergänzte DLD-Geschäftsführer und -Chefredakteur Dominik Wichmann. "Gleichzeitig legen wir durch die Kooperation mit dem weltweit größten Netzwerk für Social Entrepreneurs Ashoka einen Fokus auf soziale Themen."

### Künstliche Intelligenz in der Finanzbranche

Wie sehr die Bedeutung von Artificial Intelligence sowohl für Konsumenten als auch für Firmen zunimmt, machte gleich der Vormittag des ersten Konferenztages deutlich. So setzte sich Alexander Del Toro Barba von VisualVest mit der Frage auseinander, wie künstliche Intelligenz Finanzprozesse optimieren kann. Er erklärte, dass Banken bereits viel Geld in die Weiterentwicklung dieser Technologie investieren: "Es geht nicht nur um einfache Bankengeschäfte, es geht auch darum, Kunden bei verschiedensten Finanzthemen zu unterstützen." Ein Ziel der Branche sei es auch, Klienten künftig im Geschäft an ihrem Gesicht zu erkennen - und die Bezahlung automatisch über biometrische Merkmale abzuwickeln. Er prognostizierte: "In fünf Jahren werden Karten zur Identifikation von Kunden der Vergangenheit angehören."

### Siemens plant Innovations-AG

Über Innovationen in Unternehmen diskutierte Dominik Wichmann (DLD) mit dem Siemens Vorstandschef Joe Kaeser. "Im Gegensatz zu vielen Experten glaube ich, dass nicht Geschwindigkeit der wichtigste Faktor bei der Digitalisierung von Unternehmen ist, sondern Anpassungsfähigkeit", erklärte Kaeser. Um mit dem technologischen Wandel Schritt zu halten, plane Siemens die Gründung einer internen Innovations AG, die als Risikokapitalgeber für Start-up-Unternehmen fungieren soll.

### Die Zukunft der Städte und Mobilität

Einen Blick in die Zukunft unserer Städte warf Telekom-Vorstand Claudia Nemat. Um sich dem Ziel der "smarten Stadt" zu nähern, sei es essentiell, bereits bestehende Daten mithilfe von mathematischen Algorithmen auszuwerten. Ein massiver Anteil des städtischen Verkehrs würde beispielsweise dadurch verursacht, dass Fahrzeuge auf der Suche nach einem Parkplatz umherfahren. Digitale Dienste und Echtzeitanalysen könnten dieses Problem relativ einfach lösen.

Hildegard Wortmann, neue Marketingchefin von BMW, sprach auf der DLDsummer-Bühne über die Herausforderungen in der Automobilbranche. "Der technologische Wandel vollzieht sich im Eiltempo - die Veränderungen, die uns in den nächsten zehn Jahren bevorstehen, sind gleichzusetzen mit den Veränderungen der vergangenen 30 Jahre", konstatierte Wortmann, die seit 1998 bei BMW ist. Ein Weltunternehmen wie BMW müsse innovativ sein und sich stets weiterentwickeln. BMW suche daher nach außergewöhnlichen Ideen: "Nur so haben wir als Unternehmen den Ansporn, weiter voranzuschreiten."

Von IoT über Wearables bis hin zum Mikrobiom

Weitere Speaker des ersten Konferenztages waren Deon Newman (IBM Watson), der die Chancen von Cognitive Computing und IoT (Internet of Things) darlegte, Industriedesigner Gadi Amit, der über neue Technologie-Designs sprach, der deutsche Internist Michael Hallek, der die ethische Dimension einer digitalen Medizin thematisierte, sowie der Gastroenterologe Berndt Birkner, der sich dem Thema Mikrobiologie widmete.

Am zweiten Konferenztag von DLDsummer (Freitag) werden unter anderem Gregor Hackmack, CEO der Petitionsplattform Change.org, Neurowissenschaftlerin Frederike Petzschner, der Autor und Gründer der Culture Counts Foundation Michael Gleich sowie Solveigh Hieronimus von McKinsey & Company erwartet.

Start-up-Battle mit SevenVentures

Zum ersten Mal fand gestern im Rahmen von DLDsummer der SevenVentures Pitch Day statt. Der große Start-up-Wettbewerb zählt mit einem Preisgeld von 3 Millionen Euro für TV-Media zu den höchstdotierten Auszeichnungen Europas. Moderiert von Steven Gätjen kämpften sechs Finalisten auf der DLD-Bühne um die Gunst der Jury bestehend aus Luciana Lixandru (Accel Partners), Nikolaus Röttger (Wired Germany) und Sascha van Holt (SevenVentures). In der finalen Runde stimmte letztendlich das Publikum für das Start-up Tinkerbots, das mit seinem Spielzeug-Baukasten für die Konstruktion von Robotern überzeugen konnte.

Weitere Informationen zu Speakern und Themen von DLDsummer finden Sie unter: <http://www.dld-conference.com/DLDsummer16>

Lizenzfreies Bildmaterial steht Ihnen hier zur Verfügung: <http://www.flickr.com/photos/hubertburdamedia>

Hintergrund

DLD ist die internationale Konferenz- und Innovationsplattform von Hubert Burda Media. DLD Media veranstaltet Europas führende Digitalkonferenz DLD sowie die Sommerkonferenz DLDsummer in München, DLD New York City, DLDeurope in Brüssel und DLD Tel Aviv. Darüber finden mit dem Format DLDsalon Networkingevents auf der ganzen Welt statt, wie etwa in Palo Alto, London, Istanbul, Barcelona, Moskau, Los Angeles, Rio de Janeiro und Peking. Zu den vielen prominenten Speakern der über zehnjährigen DLD-Geschichte zählen unter anderem Reed Hastings (Netflix), Jan Koum (WhatsApp), Travis Kalanick (Uber), Mark Zuckerberg (Facebook), Eric Schmidt (Google), Sean Parker (Napster), Marissa Mayer (Yahoo!), Sheryl Sandberg (Facebook) und die Architektin Zaha Hadid. Geschäftsführer sind Stephanie Czerny, die 2005 die DLD-Konferenz mitgegründet hat, sowie Dominik Wichmann, der seit September 2015 als zusätzlicher Geschäftsführer und Chefredakteur an Bord ist.

Kontakt:

Dorothee Stommel  
Hubert Burda Media  
Corporate Communications  
Arabellastraße 23  
81925 München  
Tel.: +49 89 9250-2065  
E-Mail: [Dorothee.Stommel@burda.com](mailto:Dorothee.Stommel@burda.com)

Medieninhalte



*Dominik Wichmann (DLD) diskutierte mit Siemens-CEO Joe Kaeser (im Vordergrund) über Innovationen in Unternehmen bei der DLDsummer-Konferenz, die am 16. und 17. Juni im Münchener Haus der Kunst stattfindet. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/21615](http://www.presseportal.de/nr/21615) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Hubert Burda Media"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004538/100789563> abgerufen werden.